

So wurden z. B. im VEB Berliner Reifenwerke die Arbeiter in den einzelnen Abteilungen genau darüber informiert, wie sie durch ihre Arbeit den betrieblichen Gewinn beeinflussen können.

- Eine mögliche Einsparung von 100 kg angebrannter Mischung (Brennverluste bei der Rohstoffmischung für Reifen) bringt z. B. für den Betrieb einen Mehrgewinn von 250,— DM.
- Der Preisabschlag für eine Ackerschlepperdecke bringt bei Nichterreichen der I. Wahl für den Betrieb eine Gewinnminderung von 91,— DM.

In beiden Betrieben sind die innerbetrieblichen Prämienordnungen auf die Zuführungsbedingungen abgestimmt. Ein erstes Ergebnis der ökonomischen Experimente wurde im VEB Berliner Reifenwerke durch die freiwillige Erhöhung des Gewinnplanes um 380 000 DM für den Plan 1963 erreicht. Dadurch erhöht sich der Betriebsprämienfonds um 20 000 DM.

Von großer Bedeutung im Zusammenhang mit der gründlichen Diskussion um die neuen Formen der Bildung und Verwendung des Betriebsprämienfonds ist die Orientierung auf den ökonomischen Nutzen. Im VEB Secura Berlin wurden in die Wettbewerbsbedingungen nur ökonomisch meßbare Voraussetzungen aufgenommen.

Für die Beschäftigten in den Abteilungen der Forschung und Entwicklung wird der materielle Anreiz hauptsächlich auf die schnelle Einführung neu entwickelter Erzeugnisse in die Produktion gerichtet. Die Prämiiierung für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten wird von der erfolgreichen Verteidigung vor entsprechenden Fachgremien des Betriebes und der VVB abhängig gemacht. Der Hauptteil der Prämien wird erst bei Überführung der neu entwickelten Erzeugnisse in die Produktion gewährt.